

GUTER START INS NEUE JAHRZEHT



Daniela Schneeberger
Zentralpräsidentin |
Présidente centrale

Wir haben zwar bereits Februar, aber ich hoffe dennoch, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind, und wünsche Ihnen ein glückliches und erfolgreiches 2020. Vor etwas mehr als einem Jahr ist das neue Verrechnungssteuergesetz in Kraft getreten. Aufgrund meiner Motion «Keine Verwirkung bei der Verrechnungssteuer» wurde das Gesetz endlich revidiert und enthält nun deutliche Verbesserungen für Steuerzahlerinnen und -zahler. Erste Bundesgerichtsentscheide zugunsten von Steuerzahlern sind bereits gefällt worden.

Im Jahr 2020 treten auf Bundesebene neue Erlasse oder Änderungen bestehender Bestimmungen in Kraft. Das Institut Treuhand und Recht hat Ihnen eine Auswahl davon als praktische Übersicht zusammengestellt.

Haben Sie sich schon auf die Einführung der QR-Rechnung vorbereitet? Die QR-Rechnung ersetzt zukünftig die bisherigen Einzahlungsscheine. Alle Rechnungsempfänger in der Schweiz müssen ihre Soft- und Hardware daher rechtzeitig anpassen. Aber keine Sorge, Sie haben noch bis am 30. Juni Zeit.

Es freut mich, dass wir auf einen so engagierten Berufsnachwuchs zählen dürfen. Nebst der Sektion Zürich hat nun auch die Sektion Bern eine Jugendkommission gegründet. In der Ostschweiz sowie in der Romandie sind weitere T|S-Young-Sektionen geplant.

UN BON DÉPART POUR LA NOUVELLE ANNÉE

Bien que nous soyons déjà en février, j'espère que vous avez bien démarré la nouvelle année. Je vous souhaite une bonne et heureuse année 2020. Il y a un peu plus d'un an, la nouvelle loi sur l'impôt anticipé est entrée en vigueur. Grâce à ma motion «Non à la déchéance du droit au remboursement de l'impôt anticipé» elle a finalement été révisée et contient maintenant des améliorations importantes pour les contribuables. Le Tribunal fédéral a déjà rendus les premiers arrêts en faveur des contribuables.

En 2020, de nouveaux arrêtés ou des modifications de dispositions existantes entreront en vigueur au niveau fédéral et pourront influencer directement ou indirectement la vie quotidienne des entreprises. L'institut fiduciaire et droit a compilé une sélection à titre d'aperçu pratique.

Avez-vous déjà préparé l'introduction de la QR-facture? Elle remplacera à l'avenir les anciens bulletins de versement. C'est pourquoi tous les destinataires de facture en Suisse doivent adapter leurs logiciels et leur matériel informatique à temps. Mais pas de soucis, vous avez encore le temps jusqu'au 30 juin.

Je suis heureuse que nous puissions compter sur une relève aussi engagée. Après la section Zurich, la section Bern a également fondé une commission de la jeunesse. De nouvelles sections de FIS Young sont prévues en Suisse orientale et en Suisse romande.

INHALT

- 1 Guter Start ins neue Jahrzehnt
- 2 Verrechnungssteuergesetz:
Erste Bundesgerichtsentscheide
- 3 Rückblick Mitgliederversammlung 2019
in Interlaken
- 4 Einführung der QR-Rechnung – so sorgen Sie vor
- 5 TREUHAND|SUISSE Young: Neue Sektionen
- 6 Rechtliche Neuerungen per 2020
- 7 Kurznews | Agenda

CONTENU

- 1 Un bon départ pour la nouvelle année
- 2 Loi fédérale sur l'impôt anticipé: premiers arrêts du
Tribunal fédéral
- 3 Rétrospective assemblée des membres 2019 à
Interlaken
- 4 Introduction de la QR-facture – comment y faire face
- 5 FIDUCIAIRE|SUISSE Young: nouvelles sections
- 6 Nouveautés juridiques 2020
- 7 Nouvelles brèves | Calendrier

VERRECHNUNGSSTEUERGESETZ: ERSTE BUNDESGERICHTSENTSCHEIDE LOI FÉDÉRALE SUR L'IMPÔT ANTICIPÉ: PREMIERS ARRÊTS DU TRIBUNAL FÉDÉRAL



Vanessa Jenni
Geschäftsführerin |
Secrétaire générale

Anfang des Jahres 2019 ist das Verrechnungssteuergesetz in Kraft getreten, das aufgrund einer Motion von TREUHAND|SUISSE-Präsidentin Daniela Schneeberger revidiert worden ist und deutliche Verbesserungen für Steuerzahlerinnen und -zahler enthält.

In den letzten Jahren war die Verrechnungssteuer zu einer eigentlichen Strafsteuer geworden, die Steuerzahler bereits für fahrlässige Versäumnisse übertrieben hart bestraft hat. Um den Missstand zu beheben, hat Nationalrätin Daniela Schneeberger 2016 die Motion «Keine Verwirkung bei der Verrechnungssteuer» eingereicht. Ihre Forderungen wurden für die Gesetzesrevision aufgenommen. Seit 1. Januar 2019 ist das neue Gesetz in Kraft. Seither dürfen Steuerzahler die Verrechnungssteuer auch nachträglich zurückfordern, sofern die Einkünfte oder Vermögen nicht vorsätzlich verschwiegen worden waren. Die Neuregelung gilt rückwirkend für Ansprüche, die seit dem 1. Januar 2014 entstanden sind, sofern darüber noch nicht rechtskräftig entschieden worden ist. Wer also aufgrund eines Fehlers die Frist zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer verpasst hat, kann aufatmen.

Erste Bundesgerichtsentscheide zugunsten von Steuerzahlern

Im Laufe des Jahres 2019 sind bereits erste Bundesgerichtsentscheide zugunsten von Steuerzahlern gefällt worden. Das Bundesgericht hält fest, dass die Verrechnungssteuer auch dann zurückgefordert werden kann, wenn Steuerpflichtige eine Verfahrenspflicht verletzt haben, dem Steuerpflichtigen jedoch weder Vorsatz noch Fahrlässigkeit vorgeworfen werden kann.

Gesunder Menschenverstand

«Es kann jedem von uns passieren, zu vergessen, die Verrechnungssteuer zurückzufordern», weiss Daniela Schneeberger. «Gerade bei KMU kann es vorkommen, dass sich in der Deklaration ein «Fehler» einschleicht, weil die Steuerbehörde die Bewertung der Unternehmenswerte erst im Nachhinein korrigiert hat.» Wegen eines solchen Versäumnisses einen Drittel der Vermögenserträge zu verlieren, sei eine völlig unangemessene Strafe.



«Die neue Bestimmung in der Gesetzesvorlage ist gerecht und entspricht dem gesunden Menschenverstand.»

«La nouvelle disposition du projet de loi est juste et relève du bon sens.»

Daniela Schneeberger

La loi sur l'impôt anticipé, révisée grâce une motion de la présidente de FIDUCIAIRE|SUISSE Daniela Schneeberger et qui contient des améliorations notables pour les contribuables, est entrée en vigueur au début 2019.

Ces dernières années, l'impôt anticipé était devenu un véritable impôt punitif, sanctionnant déjà excessivement les contribuables pour des omissions par négligence. Afin de remédier à cette situation, la Conseillère nationale Daniela Schneeberger a déposé en 2016 une motion intitulée «Non à la déchéance du droit au remboursement de l'impôt anticipé». Ses demandes ont été intégrées dans la révision de la loi. Cette nouvelle loi est en vigueur depuis le 1^{er} janvier 2019. Depuis lors, les contribuables peuvent récupérer l'impôt anticipé rétroactivement, à condition que les revenus ou la fortune n'aient pas été intentionnellement dissimulés. Le nouveau règlement s'applique rétroactivement aux créances nées depuis le 1^{er} janvier 2014, pour autant qu'aucune décision finale n'ait encore été prise. Ainsi, les personnes qui ont manqué le délai pour demander le remboursement de l'impôt anticipé en raison d'une erreur peuvent respirer.

Premiers arrêts du Tribunal fédéral en faveur des contribuables

Dans le cours de l'année 2019, les premiers arrêts du Tribunal fédéral en faveur des contribuables ont été rendus. Le Tribunal fédéral juge que l'impôt anticipé peut également être récupéré si le contribuable a violé une obligation de procédure, mais qu'il ne peut pas être accusé ni d'intention ni de négligence.

Le bon sens

«Nous pouvons tous oublier de récupérer l'impôt anticipé», dit Daniela Schneeberger. «Particulièrement chez les PME il peut arriver qu'une «erreur» se glisse dans la déclaration parce que l'administration fiscale n'a corrigé l'évaluation de la valeur de l'entreprise qu'après coup.» Perdre un tiers du revenu à cause d'une telle omission est une peine totalement disproportionnée.

RÜCKBLICK MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019 IN INTERLAKEN

RÉTROSPECTIVE ASSEMBLÉE DES MEMBRES 2019 À INTERLAKEN



Am 23. November 2019 fand in Interlaken die 56. Mitgliederversammlung von TREUHAND|SUISSE statt. Total 71 Delegierte und 89 Gäste nahmen nicht nur an der Versammlung, sondern auch am vielseitigen Rahmenprogramm teil.

Die Mitgliederversammlung ist jeweils der Höhepunkt des Verbandsjahrs und wird jedes Jahr von einer der Sektionen durchgeführt. Organisiert wurden die Festlichkeiten in diesem Jahr von der Sektion Bern in Interlaken. Unter dem Motto «Tradition und Moderne» stellte das Organisationskomitee ein Rahmenprogramm, das den historischen Charme von Interlaken sowie die modernen Seiten der beliebten Tourismusregion vereinte.

Abwechslungsreiches Programm

Am Freitagabend ging es mit dem weniger formellen Teil los: Delegierte und Gäste trafen sich auf dem Harder Kulm zum gemeinsamen Abendessen und zu interessanten Gesprächen. Dank dem guten Wetter war die Aussicht auf das Lichtermeer von Interlaken und die umliegenden Gemeinden spektakulär.

Am Samstag ging es bereits um 9.00 Uhr im Congress Centre Kursaal Interlaken los mit der Begrüssung und dem Statutarischen Teil der Mitgliederversammlung. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, die Anwesenden über neue Projekte im Bereich Bildung und der Digitalisierung zu informieren. Unter dem Traktandum Wahlen wurde Daniela Schneeberger unter Applaus einstimmig erneut als Zentralpräsidentin wiedergewählt. Sie bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ein weiteres Amtsjahr. Zum Abschluss präsentierte Erika Zobrist, Präsidentin der Sektion Zentralschweiz, den Anwesenden das neue Konzept der Mitgliederversammlung 2020. Diese findet am 20. November 2020 im Verkehrshaus Luzern statt.

Nach einer kurzen Pause liessen Urs Kessler, CEO der Jungfrauabahn, und Markus Lüthi, Präsident des FC Thun, die Teilnehmenden bei spannenden Referaten an ihren Erfahrungen teilhaben.

Schöner Abschluss

Für einen gebührenden Ausklang sorgte das Galadiner am Samstagabend, das im Salle de Versailles des Hotels VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa stattfand. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, bei vorzüglichem Essen und toller Musik interessante Gespräche zu führen und das Wochenende ausklingen zu lassen. Ein grosses Merci gebührt der Sektion Bern für die grossartige Organisation!

La 56^e assemblée des membres de FIDUCIAIRE|SUISSE a eu lieu le 23 novembre 2019 à Interlaken. 71 délégués et 89 invités ont pris part à l'assemblée ainsi qu'au programme d'accompagnement varié.

L'assemblée des membres représente le point fort de l'année associative. Elle est organisée chaque année par une autre section. Les festivités ont été organisées cette fois-ci par la Section Bern. L'événement a eu lieu à Interlaken sous la devise «tradition et modernité». Le comité d'organisation a présenté un programme-cadre qui a réuni le charme historique d'Interlaken avec le côté moderne de cette destination touristique très prisée.

Programme varié

Le vendredi soir, nous avons démarré une partie moins formelle. Les délégués et les invités se sont retrouvés sur le Harder Kulm pour un dîner et des discussions intéressantes. Grâce au beau temps, la vue sur la mer de lumière d'Interlaken et des communes environnantes était spectaculaire.

Le samedi, l'assemblée des membres a débuté à 9.00 h déjà avec les salutations et la partie statutaire. L'occasion a été saisie pour informer l'assemblée des nouveaux projets dans le domaine de la formation et de la numérisation. Sous le point de l'ordre du jour «élections», Daniela Schneeberger a été réélue à l'unanimité à la présidence centrale sous les applaudissements. Elle a remercié l'association pour la confiance qui lui a été accordée et se réjouit pour une nouvelle année de mandat. Enfin, Erika Zobrist, présidente de la section Suisse centrale, a présenté le nouveau concept pour l'assemblée des membres 2020, qui aura lieu le 20 novembre 2020 au musée des transports de Lucerne.

Après une courte pause, Urs Kessler, CEO des chemins de fer de la Jungfrau et Markus Lüthi, président du FC Thoune, ont partagé leurs expériences avec les participants dans des présentations passionnantes.

Belle note finale

Le dîner de gala du samedi soir dans la salle de Versailles du VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa a donné la note finale. Les invités ont profité de l'occasion pour terminer ce week-end avec un délicieux repas, de la bonne musique et des conversations intéressantes. Un grand merci à la Section de Bern pour la grande organisation!

EINFÜHRUNG DER QR-RECHNUNG – SO SORGEN SIE VOR INTRODUCTION DE LA QR-FACTURE – COMMENT Y FAIRE FACE

Am 30. Juni 2020 wird die QR-Rechnung in der Schweiz eingeführt. Diese ersetzt zukünftig die bisherigen Einzahlungsscheine. Alle Rechnungsempfänger in der Schweiz müssen ihre Soft- und Hardware daher rechtzeitig an das Verarbeiten und Zahlen von QR-Rechnungen anpassen.

La QR-facture sera introduite en Suisse le 30 juin 2020. Elle remplacera à l'avenir les anciens bulletins de versement. Tous les destinataires de facture en Suisse doivent donc adapter leurs logiciels et leur matériel informatique au traitement et au paiement de QR-factures à temps.

Die nächste Herausforderung in der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs steht an: die Ablösung der heutigen Einzahlungsscheine durch die QR-Rechnung. Diese kann ab 30. Juni 2020 von Rechnungsstellern an ihre Kunden verschickt werden. Unternehmen, die ihre Fakturierung und den Zahlungsverkehr über eine Buchhaltungssoftware abwickeln, sind jetzt gefordert. Es sind Anpassungen bei Lesegeräten und Scanning-Plattformen sowie bei der Kreditoren- und Zahlungssoftware vorzunehmen, damit sie rechtzeitig in der Lage sind, eingehende QR-Rechnungen zu empfangen und zu bezahlen.

Le prochain défi de l'harmonisation du trafic des paiements se profile à l'horizon: le remplacement des bulletins de versement actuellement utilisés par la QR-facture. Les émetteurs de factures pourront envoyer des QR-factures à leurs clients à compter du 30 juin 2020. Les entreprises réalisant leur facturation et leurs opérations de trafic des paiements à l'aide d'un logiciel de comptabilité doivent maintenant passer à l'action. Elles doivent adapter leurs dispositifs de lecture et leurs plateformes de numérisation ainsi que leurs logiciels créanciers et de paiement afin d'être en mesure, le moment venu, de traiter et de payer les QR-factures entrantes.

30.
JUNI 2020

Bank und Softwarepartner kontaktieren

Die Einführung der QR-Rechnung betrifft alle Unternehmen, staatliche Einrichtungen und Non-Profit-Organisationen sowie alle Privatpersonen. Rechnungssteller können QR-Rechnungen ab dem 30. Juni 2020 verschicken. Rechnungsempfänger müssen davon ausgehen, dass viele ihrer Lieferanten die Gelegenheit nutzen, mit der QR-Rechnung ihre Abläufe zu optimieren. Unternehmen, die sich bis heute noch nicht mit der Umstellung befasst haben, sollten ihre Bank und ihren Softwarepartner kontaktieren. Diese unterstützen Sie bei den Planungs- und Umstellungsarbeiten. Der Anpassungsbedarf ist abhängig von Ihrer Hard- und Softwareinfrastruktur. Jene KMU, die kein ERP-System einsetzen, müssen nichts unternehmen.

Contacter les banques et les fournisseurs de logiciels

L'introduction de la QR-facture concerne l'ensemble de la Suisse. Elle touche toutes les entreprises, les organisations à but non lucratif ainsi que tous les particuliers. Les émetteurs de factures peuvent envoyer des QR-factures à partir du 30 juin 2020. Les destinataires de factures doivent s'attendre à ce qu'un grand nombre de leurs fournisseurs profitent de l'occasion pour optimiser leurs processus à l'aide de la QR-facture. Chaque entreprise devrait s'y préparer suffisamment à l'avance. Nous recommandons aux entreprises qui n'ont encore rien entrepris pour leur conversion de contacter sans délai leur banque ou leur partenaire logiciel. Ces derniers se tiennent à votre disposition pour vous accompagner lors de la planification et de conversion. Les adaptations nécessaires dépendent de votre infrastructure matérielle et logicielle. Les PME qui n'utilisent pas de système ERP n'ont rien à faire.

30
JUN 2020

Zahlungsmöglichkeiten

Alle Rechnungsempfänger müssen per 30. Juni 2020 in der Lage sein, QR-Rechnungen zu bezahlen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- mit einer Business-Software-Lösung (ERP).
- via Mobile Banking: Mobile-Banking-App auf dem Smartphone öffnen, QR-Code scannen und Zahlung auslösen.
- via E-Banking: E-Banking-Applikation öffnen, QR-Code scannen und Zahlung auslösen.
- per Post: Die QR-Rechnung funktioniert zudem wie ein Einzahlungsschein (Zahlteil und Empfangsschein), der am Postschalter einbezahlt oder per Zahlungsauftrag im Kuvert an die Bank versandt werden kann.

MODES DE PAIEMENT

Tous les destinataires de factures doivent être en mesure de payer les QR-factures dès le 30 juin 2020. Vous disposez des options suivantes:

- avec un logiciel de gestion commerciale (ERP)
- via le mobile banking
- via l'e-banking
- par poste

TREUHAND|SUISSE YOUNG: NEUE SEKTIONEN FIDUCIAIRE|SUISSE YOUNG: NOUVELLES SECTIONS



Das Nachwuchsprojekt T|S Young von TREUHAND|SUISSE trägt Früchte: Nebst der Sektion Zürich hat nun auch die Sektion Bern eine Jugendkommission gegründet. In der Ostschweiz sowie in der Romandie sind weitere T|S-Young-Sektionen geplant.

Mit «T|S Young» stellt TREUHAND|SUISSE den Berufsnachwuchs ins Zentrum. T|S Young schafft für Lernende und Mitarbeitende der Treuhandbranche bis 35 Jahre eine Plattform, um sich mit ihresgleichen zu treffen, auszutauschen und zu vernetzen. Sie ermöglicht es den Jungen zudem, ihre spezifischen Bedürfnisse und ihre Ideen zur Zukunft des Berufsstands direkt in den Berufsverband einzubringen. Nicht zuletzt sollen die Aktivitäten von T|S Young dazu beitragen, das vielseitige Berufsbild der Treuhänderin, des Treuhänders nach aussen besser sichtbar zu machen.

T|S Young Bern

2018 nahm die Sektion Zürich das Projekt T|S Young in Angriff und konnte Anfang November 2018 den ersten Anlass mit grossem Erfolg durchführen. Die Sektion Bern zog nach und das Team mit Larissa Aebersold, Julia Blöchliger, Carla de Paolis, Oliver Holzfeind sowie Reto Kunz machte sich daran, ein Sponsoringkonzept zu entwerfen, die Webseite zu erstellen und den ersten Event zu planen. Dieser wurde Anfang Dezember 2019 im Berner Restaurant Gut Gelaunt durchgeführt und fand grossen Anklang bei den jungen Berufsleuten. Die Berner haben den nächsten Anlass bereits geplant. Zudem steht eine Vorstellungsrunde bei verschiedenen Weiterbildungsinstituten sowie ein Schnuppertag auf der Agenda.

Weitere Sektionen folgen

In der Romandie und der Ostschweiz sind bereits weitere Sektionen von T|S Young in Planung. Auch hier haben sich junge, engagierte Vertreter der Treuhandbranche gefunden mit dem Ziel, die Nachwuchsgeneration für den Treuhandberuf zu begeistern, ihr eine Stimme zu verleihen und ihre Interessen zu vertreten.

KONTAKT

T|S Young Zürich: www.tsyouth.ch,
E-Mail: hello@tsyouth.ch, Tel. 044 461 57 70

T|S Young Bern: www.tsyouth-bern.ch,
E-Mail: info@tsyouth-bern.ch, Tel. 031 311 12 20

Zentralverband: www.treuhandsuisse.ch,
E-Mail: info@treuhandsuisse.ch, Tel. 031 380 64 30

Le projet de relève F|S Young de FIDUCIAIRE|SUISSE porte ses premiers fruits: en plus de la section Zurich, la section Berne a également fondé une commission de la jeunesse. D'autres sections F|S Young sont prévues en Suisse orientale et en Suisse romande.

Avec «F|S Young», FIDUCIAIRE|SUISSE donne la priorité à la relève. F|S Young crée une plateforme pour les apprentis et les collaborateurs jusqu'à 35 ans de la branche fiduciaire pour se rencontrer, s'échanger et se connecter. Elle permet également de transmettre directement à l'association ses besoins et ses idées concernant le futur de la profession. Les activités de F|S Young permettront de faire mieux connaître la profession de fiduciaire au grand public.

T|S Young Berne

En 2018, la section Zurich a démarré le projet F|S Young et a pu réaliser avec succès un premier événement au mois de novembre 2018. La section Berne a suivi, l'équipe avec Larissa Aebersold, Julia Blöchliger, Carla de Paolis, Oliver Holzfeind et Reto Kunz a développé un concept de sponsoring, créé un site internet et planifié un premier événement. Ce dernier a eu lieu début décembre 2019 au restaurant bernois Gut Gelaunt et a eu beaucoup de succès auprès des jeunes professionnels. Les bernois ont déjà prévu leur prochain événement. De plus à l'agenda: une séance de présentation auprès de divers instituts de formation continue ainsi qu'une journée d'orientation.

D'autres sections suivent

En Suisse romande et en Suisse orientale, d'autres sections de F|S sont déjà en projet. Ici aussi des jeunes représentants de la branche fiduciaire, très engagés, se sont trouvés pour représenter et donner une voix à la profession de fiduciaire ainsi que passionner la relève pour leur métier.

CONTACT

T|S Young Zurich: www.tsyouth.ch,
e-mail: hello@tsyouth.ch, tél. 044 461 57 70

T|S Young Berne: www.tsyouth-bern.ch,
e-mail: info@tsyouth-bern.ch, tél. 031 311 12 20

Association centrale: www.fiduciairesuisse.ch,
e-mail: info@fiduciairesuisse.ch, tél. 031 380 64 30

RECHTLICHE NEUERUNGEN PER 2020

NOUVEAUTÉS JURIDIQUES 2020

Im Jahr 2020 treten auf Bundesebene neue Erlasse oder Änderungen bestehender Bestimmungen in Kraft, die den unternehmerischen Alltag direkt oder indirekt beeinflussen (können). Das Institut Treuhand und Recht hat Ihnen eine Auswahl davon als Übersicht zusammengestellt.

En 2020, de nouveaux décrets ou des modifications de dispositions existantes entreront en vigueur au niveau fédéral et auront une influence directe ou indirecte sur le quotidien de l'entreprise. L'institut fiduciaire et droit a préparé un aperçu pour vous.

FIDLEG und FINIG

Am 1. Januar 2020 treten das Bundesgesetz über die Finanzdienstleistungen (Finanzdienstleistungsgesetz, FIDLEG) und das Bundesgesetz über die Finanzinstitute (Finanzinstitutsgesetz, FINIG) zusammen mit den jeweiligen Verordnungen in Kraft.

(Teilweise) Abschaffung der Inhaberaktie

Bereits am 1. November 2019 trat das Bundesgesetz zur Umsetzung von Empfehlungen des Globalen Forums über Transparenz und Informationsaustausch für Steuerzwecke in Kraft. Seit diesem Datum sind Inhaberaktien nur noch bei börsenkotierten Gesellschaften oder als Bucheffekten erlaubt. Private Aktiengesellschaften mit Inhaberaktien müssen diese bis spätestens am 30. April 2021 entweder als Bucheffekten ausgestalten oder in Namenaktien umwandeln. Da die Umwandlung von Inhaber- in Namenaktien eine Statutenänderung voraussetzt, sollte diese wenn möglich bereits für die ordentliche Generalversammlung 2020 ins Auge gefasst werden.

Neues Verjährungsrecht

Das neue Verjährungsrecht tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Es verlängert unter anderem gewisse Verjährungsfristen und stellt neue Regeln für den Verjährungsverzicht auf. Neu verjähren Schadenersatzansprüche für Personenschäden zum Beispiel spätestens nach 20 Jahren. Für Forderungen aus unerlaubter Handlung oder ungerechtfertigter Bereicherung gilt ab 2020 eine relative Verjährungsfrist von drei Jahren.

Lohnvergleichsanalysen

Ab 2020 verpflichtet das GIG Arbeitgeber mit mehr als 100 Mitarbeitenden alle vier Jahre zu betriebsinternen Lohnvergleichsanalysen, die von einer unabhängigen Stelle überprüft werden müssen. Die erste Analyse muss bis spätestens Ende Juni 2021 vorliegen.

Die detaillierten Ausführungen der neuen Erlasse oder Änderungen finden Sie im INFO|BLATT 2019 unter: <http://bit.ly/INFOBLATT2019>.

LSFin et LEFin

Le 1^{er} janvier 2020, la loi sur les services financiers (LSFin) et la loi sur les établissements financiers (LEFin) ainsi que les ordonnances y relatives entreront en vigueur.

(Partiellement) Suppression des actions au porteur

La loi fédérale sur la mise en œuvre des recommandations du Forum mondial sur la transparence et l'échange de renseignements à des fins fiscales est entrée en vigueur le 1^{er} novembre 2019. À compter de cette date, les actions aux porteurs ne sont plus autorisées que si la société détient des titres de participation cotés en bourse ou si les actions au porteur sont émises sous forme de titres intermédiés. Les sociétés anonymes émettrices d'actions au porteur doivent les convertir en actions nominatives ou les émettre sous forme de titres intermédiés jusqu'au plus tard le 30 avril 2021.

Nouveau droit de la prescription

Le nouveau droit de la prescription entre en vigueur le 1^{er} janvier 2020. Celui-ci prévoit notamment l'allongement de plusieurs délais de prescription, un nouveau motif de suspension et établit de nouvelles règles en matière de renonciation à la prescription. Par exemple, le délai de prescription absolu pour les victimes de dommages corporels passera de dix ans à vingt ans. À compter de 2020, le délai relatif de prescription des prétentions découlant d'un acte illicite ou d'un enrichissement illégitime est allongé de un à trois ans.

Analyse de l'équité salariale

À partir de 2020, la LEg oblige les employeurs de plus de 100 salariés à effectuer tous les quatre ans des analyses internes sur l'égalité salariale, qui doivent être vérifiées par un organisme indépendant. La première analyse doit être effectuée au plus tard fin juin 2021.

Vous trouvez les explications détaillées des nouveaux décrets ou des modifications dans le FICHE|INFO sous <http://bit.ly/FICHEINFO2019>.

2020
NEUERUNGEN
im INFO|BLATT

2020
NOUVEAUTÉS
FICHE|INFO

KURZNEWS

WEITERBILDUNGS|ANGEBOT

1. Quartal 2020

Unsere Sektionen und Schulen haben sich ins Zeug gelegt, um Ihnen bereits zu Beginn des neuen Jahres viele spannende Weiterbildungsangebote präsentieren zu können. Nehmen Sie sich noch heute Zeit, sich ein Bild von unseren spannenden Kursen, Seminaren und Workshops des 1. Quartals zu machen. Warten Sie allerdings nicht bis zum letzten Moment, um sich anzumelden, denn die Kurse sind sehr begehrt.

Die Weiterbildungsbrochüre finden Sie auf www.treuhandsuisse.ch.

Online-Rückforderungsantrag der Verrechnungssteuer für Deutschland

Für Rückerstattungsanträge der schweizerischen Verrechnungssteuer durch in Deutschland ansässige Personen steht seit dem 31. Januar 2020 eine Online-Applikation der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) zur Verfügung.

Fotos der Mitgliederversammlung online

Die Fotos der Mitgliederversammlung 2019 sind online. Sie finden sie im Members-only-Bereich unserer Webseite.

NOUVELLES BRÈVES

Offre des cours de FORMATION|CONTINUE du premier trimestre 2020

Cette année aussi, nous vous proposons une sélection de cours variés, actuels et surtout orientés sur la pratique. Prenez le temps pour découvrir nos cours, séminaires et workshops passionnants et n'attendez pas jusqu'au dernier moment pour vous inscrire car nos cours sont très recherchés et les places sont limitées.

Vous trouverez la brochure sur www.fiduciairesuisse.ch.

Demande électronique de remboursement de l'impôt anticipé pour l'Allemagne

À compter du 31 janvier 2020, une application en ligne de l'Administration fédérale des contributions (AFC) permettra aux personnes domiciliées en Allemagne de demander le remboursement de l'impôt anticipé suisse.

Les photos de l'assemblée des membres sont en ligne

Vous trouverez les photos de l'assemblée des membres dans le domaine réservé aux membres de notre site.

AGENDA CALENDRIER

Vollständige Agenda | agenda complet:
www.treuhandsuisse.ch > Kurse | Cours

Bern

Fachseminar Digitalisierung

29. April 2020, ½ Tag

Genève

Évaluation d'entreprise et calcul de rendements

20 février 2020, ½ jour

Genève

Droit du travail 2

19 mars 2020, ½ jour

Vaudoise

Actualités fiscales et fiscalité immobilière

30 avril 2020, 1 jour

Zentralschweiz

KURS|ZYKLUS Cham 2020

(Nachmittags- oder Vormittagskurs)

12. März 2020, ½ Tag

2. April 2020, ½ Tag

14. Mai 2020, ½ Tag

4. Juni 2020, ½ Tag

Zentralschweiz

AUDIT|FORUM 2020

6. April 2020, ½ Tag

11. Mai 2020, ½ Tag

Zentralschweiz

KURS|ZYKLUS Dagmersellen 2020

(Nachmittags- oder Vormittagskurs)

10. März 2020, ½ Tag

7. April 2020, ½ Tag

12. Mai 2020, ½ Tag

Zürich

Geldwäschereibekämpfung:

Fallstricke und Tücken

25. Februar 2020, ½ Tag

Zürich

Vorsorgeauftrag Plus: Den persönlichen Willen umfassend absichern

2. April 2020, ½ Tag

Zürich

Konflikt-Management für

Führungskräfte (SIB Seminar)

11. März 2020, 1 Tag

12. März 2020, 1 Tag

IMPRESSUM

Herausgeber | Editeur

TREUHAND|SUISSE Schweizerischer Treuhänderverband, FIDUCIAIRE|SUISSE Union Suisse des Fiduciaires
Monbijoustrasse 20, Postfach, 3001 Bern
T +41 31 380 64 30, F +41 31 380 64 31
www.treuhandsuisse.ch, info@treuhandsuisse.ch

IN|PUT erscheint 6 × jährlich
IN|PUT paraît 6 × par an

Redaktion | Rédaction

Vanessa J. Jenni, v.jenni@treuhandsuisse.ch

Druck | Herstellung

Galledia Print AG, 9230 Flawil

MEETING | POINT

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
ASSEMBLÉE DES MEMBRES

LUZERN, 20.11.2020

Die 57. Mitgliederversammlung unter dem Motto MEETING|POINT im modernen Gewand:

- Dauer der MV nur noch 1 Tag
- Die MV ist offen für alle Mitglieder
- 1/2-Weiterbildungstag (anrechenbar) zu aktuellen Themen
- An- und Rückreise am selben Tag möglich
- Für Begleitpersonen besteht ein separates Rahmenprogramm
- Angebote für Übernachtungen sind vorhanden und einfach zu buchen

Wir sehen uns am Meetingpoint!

La 57^e assemblée des membres placée sous la devise MEETING|POINT en version moderne :

- L'assemblée des membres durera seulement une journée
- L'assemblée des membres est ouverte à tous les membres
- Une demi-journée de formation sur des thèmes actuels
- Un aller et retour dans la journée est possible
- Un programme-cadre séparé pour les accompagnatrices et les accompagnateurs
- Des offres d'hébergements à Lucerne sont disponibles et faciles à réserver

Nous nous verrons au Meetingpoint !

Jetzt anmelden

www.treuhandsuisse2020.ch

Inscrivez-vous